

Die Bücherecke

## Jochen Hamatschek: Carro Navalis – Der weinsportliche Krimi zum Darwin-Jahr

„Rafael Bannert, Evolutionsbiologe und Marathonläufer, besucht nach 17 Jahren in den USA für kurze Zeit das renommierte Schlossweingut von Verwandten nahe Stuttgart, in dem sein Vater vor einem Jahr tödlich verunglückt ist. Rasch lernt er Feinheiten der Weinszene kennen und gerät mit einem charismatischen Funk- und Fernsehreporter und engen Freund der Familie in eine immer härter werdende Auseinandersetzung über den Gegensatz von Evolutionslehre und Glaube. Verschlüsselte Informationen eines Mitarbeiters und zufällige Beobachtungen veranlassen ihn, heimlich in den Tiefen des Weinkellers nachzuforschen. War der Tod seines Vaters gar kein Unfall? Woher kommt das Schädeldach des Neandertalers, das er in seinem Zimmer findet? Dann gibt es die nächsten Toten. In nur zwei Wochen bindet er mit Hilfe von neugewonnenen Freunden, viel Wein und bei langen Trainingsläufen Fäden aus menschlicher Schwäche, historischer Schuld, wissenschaftlicher Sensation und fundamentalistischer Engstirnigkeit zu einem dicken Tau. Er wird zu einer Entscheidung mit dramatischen Konsequenzen gezwungen. Das Finale kennt nur Verlierer.“  
Unsportlich, den Naturwissenschaften nicht gerade mit Begeisterung verfallen und zudem auch noch absolute Anti-Alkoholikerin – mit diesen Voraussetzungen bin ich zunächst etwas skeptisch an das Erstlingswerk des Autor gegangen. Schon nach den ersten



Seiten löste sich diese Skepsis auf. Das Buch ist keine „Badewannenlektüre“, die man mal eben in zwei Tagen verschlingen kann. Ein leiser Krimi, der auf die üblichen Schock- und Gruselmomente verzichtet und doch den Leser fesselt und aus dem man zudem allerhand Lehrreiches über Wein, menschliche Instinkte und Sport ziehen kann. „Carro Navalis“ ist ein Krimi, mit dem man das Lesen ausgiebig zelebrieren kann: machen Sie es sich mit dem Buch in einem gemütlichen Sessel bequem – vielleicht haben Sie ja sogar einen stilechten Kamin zur Schaffung der richtigen Atmosphäre – stellen Sie sich eine Flasche Wein dazu (zur Not auch Traubensaft), etwas zu Knabbern und genießen Sie eine Geschichte, die in die Abgründe der menschlichen Bosheit führt und allerhand Überraschungen für die Hauptperson und für den Leser bereit hält. Das Buch ist beim örtlichen Buch-

handel oder über das Internet erhältlich.

Jochen Hamatschek: Carro Navalis.  
ISBN: 978-3-86805-524-5